



Diese Kapelle steht auf dem Trauminseli in Nesslau.

Am Fluss entlang durch Wald und Feld

Das Teilstück zwischen Ebnat-Kappel und Nesslau ist eine der schönsten Strecken auf dem Thurweg durch das Toggenburg.



Der Thurweg führt nicht nur durch den Wald, sondern auch an Wiesen vorbei.

oder Durst verspüren würde, könnte via Holzbrücke zum Restaurant Blume gelangen. Gleich unter der Holzbrücke bietet sich ebenfalls Platz für Verpflegung. Hier befindet sich nämlich eine grosse Grillstelle. Wir gehen aber weiter und haben schon bald einen kurzen, steilen Anstieg zu bewältigen. Dieser wird dafür mit einer tollen Aussicht auf kleine Wasserfälle und eine tiefblaue Thur belohnt. Kurz vor der Ankunft in Krummenau kommen wir noch an einem Flachmoor vorbei. Nach insgesamt rund 1,5 Stunden gelangen wir nach Krummenau und somit zum Kraftwerk.

Text und Bilder:
Miranda Diggelmann

1 Ebnat-Kappel Wir steigen in Ebnat-Kappel aus dem Zug, um hier unseren Thurweg zu beginnen. Um hierher zu gelangen, sind wir mit dem Auto nach Nesslau gereist. In Nesslau fahren wir dann mit dem Zug nach Ebnat-Kappel. Wir haben uns für diesen Anreise-Weg entschieden, damit wir am Ende unserer Tour wieder bei unserem in Nesslau parkierten Auto eintreffen werden. Die Möglichkeiten, an den Thurweg anzureisen, sind vielfältig – etwa ausschliesslich mit ÖV oder zu Fuss. An einem Samstagnachmittag starten wir also unsere Wanderung durch das Toggenburg in Ebnat-Kappel. Am Bahnhof gehen wir zuerst durch die Unterführung, nach der wir zu einem Wegweiser gelangen. Schon hier ist das feine Rauschen der Thur zu hören. Der Wegweiser ist unter anderem mit «Nesslau, Krummenau» angeschrieben. Wir folgen dieser Richtung nach links und schon nach wenigen Schritten ist der Fluss ersichtlich, an dem wir heute entlang wandern wollen. 2 Stunden, 45 Minuten würden wir zu Fuss bis nach Nesslau benötigen, so steht es zumindest auf dem Wegweiser. Wir lassen uns überraschen. In der nächsten Stunde wandern wir teils auf Kieswegen, teils auf geteerten Strassen, durch kleinere und grössere Waldpartien und gehen an Feldern vorbei. Dabei sind wir mal näher, mal weiter weg von der Thur. Sich zu verlaufen ist hier eigentlich unmöglich, schliesslich ist der Thurweg alle paar Meter gut beschriftet. Ausserdem geht es mehr oder weniger geradeaus. Wir gelangen auch nicht an Abzweigungen. Nun kommen wir an einer hübschen Holzbrücke vorbei. Diese überqueren wir aber nicht, sondern laufen links weiter. Wer jedoch hier schon etwas Hunger

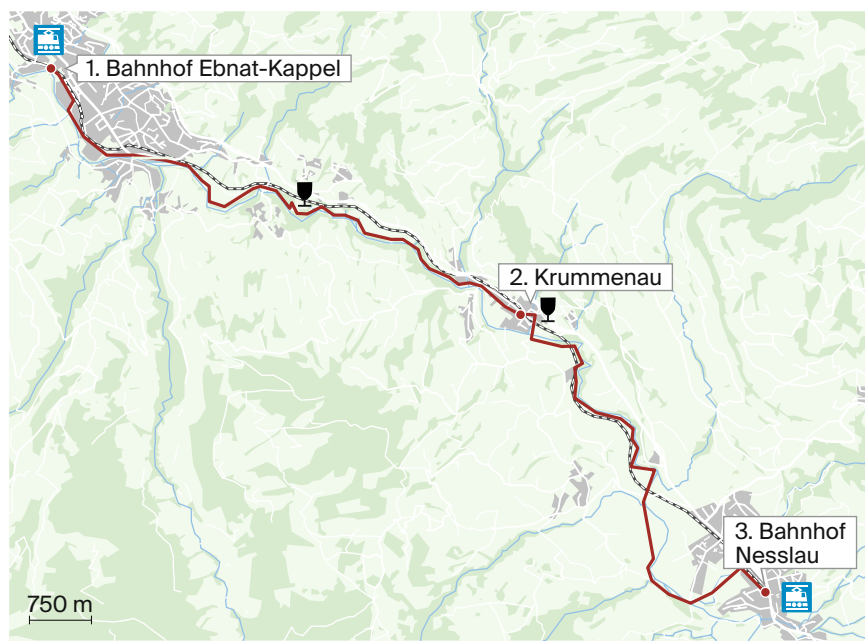
2 Krummenau Im Wasserkraftwerk Treppe-Krummenau wird seit dem 19. Jahrhundert die Wasserkraft genutzt. Jährlich können hier acht Millionen kWh Strom erzeugt werden. Das Kraftwerk versorgt jedoch nicht nur 2000 Haushaltungen mit Elektrizität, sondern ist gleichzeitig auch ein Konzertlokal und ein Club. Ausserdem kann man die Location für Privatanlässe mieten. Das Wasserkraftwerk beeindruckt uns, wir bleiben einen Moment stehen und ziehen dann weiter in Richtung Nesslau. Schon bald kriegen wir eine tolle Sicht auf die Churfürsten, die wir vorher bereits ein paar Mal kurz erspähen konnten. Nachdem wir durch den Campingplatz Adler gewandert sind, überqueren wir hier erstmals die Thur via Brücke. Auf der anderen Seite des Flusses biegen wir links ab und folgen weiterhin dem Wegweiser «Nesslau». Auf dem Teilstück zwischen Krummenau und Nesslau führt der Thurweg grösstenteils über Wiesen. Bald befinden wir uns auf Pfaden, die bereits zu Nesslau gehören.

3 Nesslau Obwohl wir hier in Nesslau an der Bühlerbrücke vorbeikommen, überqueren wir die Thur erst wieder nach dem Trauminseli – einer winzig kleinen Insel in der Thur, auf der eine Kapelle und Blockhütten mit einer Grillstelle stehen. Wieder auf anfänglicher Seite des Gewässers überqueren wir bald eine grosse Wiese und kommen am Haus des Schwingerkönigs Jürg Aberhalten vorbei. Nach weiteren rund fünf Gehminuten sind wir am Ziel unserer Wanderung – dem Bahnhof Nesslau – angelangt. Für den Thurweg haben wir schliesslich 2 h 30 min benötigt.

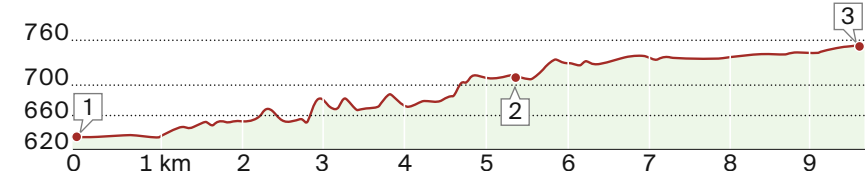
Hübsche Stellen wie diese laden zum Verweilen am Flussrand ein.



Ebnat-Kappel–Krummenau–Nesslau



Start und Ziel
Höhenmeter



Start: Ebnat-Kappel
Ziel: Nesslau
Strecke: 9,7 km
Wanderzeit: 2 h 30 min
Aufstieg: 128 m
Abstieg: 241 m
Ausrüstung: gutes Schuhwerk empfohlen
Gaststätten: Hotel-Restaurant Sonne, Krummenau, So 12–17 Uhr, nur bei sonnigem Wetter; Restaurant Blume, Brandholz, Ebnat-Kappel, Do–Mo 9–23 Uhr, Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Parkplätze: Bahnhof Ebnat-Kappel und Bahnhof Nesslau
Öffentlicher Verkehr: mit Bus oder Zug nach Ebnat-Kappel
Kartenmaterial: Landkarte 1:25 000, Blatt 1114 Nesslau (mid)
Karte und Profil: elf

www.
Ein PDF zum Herunterladen und weitere Bilder finden Sie unter:
www.tagblatt.ch/wanderparadies